Eduard Gans

# Naturrecht und Universalrechtsgeschichte

## Vorlesungen nach G.W.F. Hegel

Herausgegeben und eingeleitet von
Johann Braun

Mohr Siebeck

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . . V

Einführung des Herausgebers . . . . . XIX
I. Die sogenannte Kronprinzengeschichte . . . . . XIX
II. Der sachliche Hintergrund . . . . . XXI
1. Die Verfassungsfrage . . . . . XXII
2. Die Lehre von der Opposition . . . . . XXV
3. Ständisches oder Repräsentativsystem . . . . . XXVIII
4. Das Geschworenengericht . . . . . XXX
5. Klassenkampf in der bürgerlichen Gesellschaft . . . . . XXXII
III. Zur Methode der Darstellung . . . . . XXXV
1. Lineares und integratives Denken . . . . . XXXVII
2. Verschränkung von Gedanke und Wirklichkeit . . . . . XL
IV. Erweiterungen des Hegelschen Konzeptes . . . . . XLII
1. Philosophiegeschichtlicher Überblick . . . . . XLII
2. Universalrechtsgeschichte . . . . . XLIV
3. Wissenschaft der Gesetzgebung . . . . . LIII
V. Eine wissenschaftliche Rechtsenzyklopädie . . . . . LIV

EDUARD GANS:
Rechtsphilosophie und Universalrechtsgeschichte nach HEGEL
1

(Gliederungsübersicht)

Einleitung . . . . . 2

Historische Entwicklung der verschiedenen Ansichten über Naturrecht vom Altertum an . . . . . 9

## 1. Teil:
## Die Rechtsphilosophie im engeren Sinne
67

1. Kapitel: Das abstrakte Recht . . . . . 78
1. Abschnitt: Das Eigentum . . . . . 81
2. Abschnitt: Der Vertrag . . . . . 96
3. Abschnitt: Das Unrecht . . . . . 102

2. Kapitel: Die Moralität . . . . . 122
1. Abschnitt: Von der Zurechnung der Handlungen . . . . . 123
2. Abschnitt: Von den Zwecken . . . . . 128
3. Abschnitt: Von dem höchsten Gut . . . . . 131

3. Kapitel: Die Sittlichkeit . . . . . 137
1. Abschnitt: Die Familie . . . . . 138
2. Abschnitt: Die bürgerliche Gesellschaft . . . . . 156
3. Abschnitt: Der Staat . . . . . 201

## 2. Teil:
## Universalrechtsgeschichte
261

1. Kapitel: Das orientalische Recht . . . . . 262
1. Abschnitt: Begriff des orientalischen Rechts . . . . . 262
2. Abschnitt: Chinesisches Recht . . . . . 265
3. Abschnitt: Indisches Recht . . . . . 277
4. Abschnitt: Das persische Recht . . . . . 288
5. Abschnitt: Ägyptisches Recht . . . . . 293
6. Abschnitt: Das mosaische Recht . . . . . 299
7. Abschnitt: Das moslemitische Recht . . . . . 309

2. Kapitel: Griechisches Recht . . . . . 317

3. Kapitel: Das römische Recht . . . . . 336

4. Kapitel: Das Recht des Mittelalters . . . . . 346

5. Kapitel: Die neuere Zeit . . . . . 368

## 3. Teil:
## Praktisches Recht oder Wissenschaft der Gesetzgebung
373

Editionsbericht . . . . . 399

Namensregister . . . . . 411

## EDUARD GANS: Rechtsphilosophie und Universalrechtsgeschichte nach HEGEL

(Ausführliche Gliederung)

Einleitung . . . . . 2

Verbindung von Naturrecht und Rechtsgeschichte – Widerlegung des ersten Einwurfs – Widerlegung des zweiten Einwurfs – Gewöhnliche Ansicht vom Naturrecht – Naturrecht als Philosophie des positiven Rechts – Wahre Ansicht des Naturrechts – Aufweisung des rechtlichen Gedankens in den rechtlichen Zuständen – Vernünftigkeit der Wirklichkeit und Wirklichkeit des Vernünftigen – Naturrecht als Wesen des Rechts

Historische Entwicklung der verschiedenen Ansichten über Naturrecht vom Altertum an . . . . . 9

I. Griechische Philosophie . . . . . 10

SOKRATES – PLATO – PLATOS Republik – Der Staat als Darstellung der Gerechtigkeit – Kritik der Republik PLATOS – ARISTOTELES – Trennung von Ethik und Politik – Staatsverfassungen – Gegenüberstellung von PLATO und ARISTOTELES

II. Rechtsphilosophie der Römer . . . . . 23

Erfindung des Wortes „Recht" – Jus naturae und Jus gentium – CICERO

III. Rechtsphilosophie des Mittelalters . . . . . 25

Die Kirche – Scholastische Philosophie

IV. Beginn der Neuzeit . . . . . 27

BACON – MACHIAVELLI – THOMAS MORUS – BODIN – HUGO GROTIUS

V. Die neuere Rechtsphilosophie . . . . . 30

1. Die Stufe der begründenden Rechtsphilosophie . . . . . 31

DESCARTES – SPINOZA – Kritik der Philosophie SPINOZAS – HOBBES – PUFENDORF – Die beiden COCCEJI – THOMASIUS – GUNDLING – CHRISTIAN WOLFF – MONTESQUIEU

2. Die Stufe der revolutionären Rechtsphilosophie . . . . . 43

KANT – ROUSSEAU – Französische Revolution – Die Physiokraten – SIEYES – MIRABEAU – Kantianer – FICHTE

3. Die Stufe der rückkehrenden oder begreifenden Rechtsphilosophie . . . . . 53

a) Rückkehr zur Wirklichkeit, aber zur vergangenen Wirklichkeit . . . . . 53

Comte DE BONALD – Comte DE MAISTRE – Deutsche Rechtsdenker – Historische Rechtsschule

b) Rückkehr zu einem Staate der Ordnung nach den Bereicherungen der französischen Revolution . . . . . 57
BENTHAM – SAINT-SIMON
c) Rückkehr auf die Weise, daß Recht und Staat als das, was sie sind, begriffen werden . . . . . 63

## 1. TEIL:
## Die Rechtsphilosophie im engeren Sinne
67

Vom Boden des Rechts . . . . . 67
1. Form des Willens . . . . . 67
Momente des Willens . . . . . 68
a) Die reine Unbestimmtheit . . . . . 68
b) Besonderheit und Bestimmtheit . . . . . 69
c) Eigentliche Natur des Willens . . . . . 70
2. Inhalt des Willens . . . . . 71
a) Der an sich freie Wille . . . . . 71
b) Der an und für sich seiende Wille . . . . . 73
Gliederungen des Rechts – Dialektische Form der Betrachtung . . . . . 75

### 1. KAPITEL: Das abstrakte Recht

Person – Rechtsfähigkeit . . . . . 78
1. Abschnitt: Das Eigentum . . . . . 81
Besitz – Die Besitznahme SAVIGNYS – Besitz als anfangendes Eigentum – Besitz und Eigentum – Eigentum – Eigentum an sich selbst
A. Besitznahme . . . . . 87
1. Körperliche Ergreifung . . . . . 87
2. Formierung . . . . . 88
3. Bezeichnung . . . . . 89
B. Gebrauch der Sache . . . . . 90
Wert – Geld – Vermögen
C. Entäußerung des Eigentums . . . . . 93
Selbstmord – Selbstveräußerung – Geistiges Eigentum – Nachdruck – Plagiat – Übergang vom Eigentum zum Vertrag
2. Abschnitt: Der Vertrag . . . . . 96
Einteilung der Verträge . . . . . 98
I. Schenkungsverträge . . . . . 99
II. Tauschverträge . . . . . 100
III. Zusicherungsverträge . . . . . 101

Übergang vom Vertrag zum Unrecht . . . . . 102
3. Abschnitt: Das Unrecht . . . . . 102
A. Unbefangenes Unrecht . . . . . 103
Prozeßprinzipien – Verhandlungsmaxime – Untersuchungsmaxime
B. Betrug . . . . . 106
C. Verbrechen . . . . . 106
Einteilung der Verbrechen – Die Strafe – Abschreckungstheorie – Präventionstheorie – Androhungstheorie – Besserungstheorie – Vertragstheorie – Wiedervergeltungstheorie – Rache – Talion – Strafe als Recht des Verbrechers – Modalität der Strafe – Todesstrafe – Körperliche Strafen – Ehrenstrafe – Vermögensstrafe – Freiheitsstrafe – Der Conatus (Versuch) – Akkusatorischer und inquisitorischer Prozeß – Übergang zur Moralität

## 2. Kapitel: Die Moralität

1. Abschnitt: Von der Zurechnung der Handlungen . . . . . 123
1. Schuld . . . . . 123
2. Vorsatz . . . . . 124
a) Dolus . . . . . 124
Dolus indirectus
b) Casus . . . . . 125
c) Culpa . . . . . 126
3. Absicht . . . . . 127
2. Abschnitt: Von den Zwecken . . . . . 128
1. Glückseligkeit . . . . . 128
2. Praktische Zwecke . . . . . 129
3. Theoretische Zwecke . . . . . 130
3. Abschnitt: Von dem höchsten Gut . . . . . 131
1. Tugendlehre . . . . . 131
2. Pflichtenlehre . . . . . 132
Kasuistik – Aszetik
3. Das Gewissen . . . . . 135

## 3. Kapitel: Die Sittlichkeit

1. Abschnitt: Die Familie . . . . . 138
A. Die Ehe . . . . . 139
Begriff der Ehe – Vertragstheorie – Sakrament – Eingehung der Ehe – Monogamie – Eheverbote – Sphären des Mannes und der Frau – Vermögensverhältnisse innerhalb der Ehe – Auflösung der Ehe
B. Das Bestehen der Familie . . . . . 147

1. Kinder . . . . . 147
Erziehung – Pädagogik
2. Familieneigentum . . . . . 149
3. Gesinde . . . . . 150
C. Die Auflösung der Familie . . . . . 151
1. Vormundschaft . . . . . 151
2. Erbrecht . . . . . 152
Testat- und Intestaterbfolge – Geschichte des Erbrechts – Richtschnur des Erbrechts – Übergang der Familie in die bürgerliche Gesellschaft
2. Abschnitt: Die bürgerliche Gesellschaft . . . . . 156
Die zwei Momente der bürgerlichen Gesellschaft – Bürgerliche Gesellschaft und Staat – Reichtum und Elend
A. Das System der Bedürfnisse . . . . . 159
1. Von den subjektiven Bedürfnissen . . . . . 159
2. Von den äußeren Dingen . . . . . 160
Mode – Luxus
3. Von der Arbeit . . . . . 161
Bildung – Arbeitsteilung – Das Nationalvermögen – Merkantilsystem – Das physiokratische System – Das Industriesystem
4. Stände . . . . . 166
a) Der unmittelbare Stand . . . . . 168
b) Der Stand der Reflexion oder des Gewerbes . . . . . 169
c) Der allgemeine Stand . . . . . 170
B. Die Rechtspflege . . . . . 171
1. Das Recht als Gesetz . . . . . 172
Gewohnheitsrecht – Beruf zur Gesetzgebung – Widerspruch von Gesetz und Recht – Präjudizien – Gesetzesauslegung
2. Das Dasein des Gesetzes . . . . . 175
Prinzipien und Kasuistik – Formalismus
3. Das Gericht . . . . . 177
a) Organisation des Gerichts im allgemeinen . . . . . 177
Richterliche Unabhängigkeit – Gerichtspflicht – Beweislast – Rechtsmittel – Schlichtung
b) Öffentlichkeit und Mündlichkeit . . . . . 179
Politischer Grund der Öffentlichkeit – Mündlichkeit – Juristische Rhetorik
c) Das Geschworenengericht . . . . . 182
Natur des Geschworenengerichts – Geschichte des Geschworenengerichts – Die Verdachtsstrafe – Die Tortur – Übergang zu Polizei und Korporation
C. Die Polizei und Korporation . . . . . 188

1. Die Polizei . . . . . 189
Allgemeiner Charakter der Polizei – Geschichte der Polizei – Sicherheitspolizei – Gewerbepolizei – Gewerbefreiheit – Handelsfreiheit – Erziehungspolizei – Armenpolizei – Kolonisation – Übergang zur Korporation
2. Die Korporation . . . . . 197
Organisation des Gewerbes – Burschen, Gesellen und Meister – Ärzte und Advokaten – Kommunen – Übergang zum Staat
3. Abschnitt: Der Staat . . . . . 201
Verschiedene Ansichten vom Staat – Der Staat als Wirklichkeit der Freiheit
A. Das innere Staatsrecht . . . . . 206
1. Innere Verfassung für sich . . . . . 206
Religion – Theokratische Staaten – Staatsreligion – Religionsfreiheit – Wissenschaft und Kunst – Die Staatsgewalten
a) Die Staatsgewalt . . . . . 213
Fürstliche Gewalt – Republikanische Gewalt – Volkssouveränität – Gottesgnadentum – Erb- und Wahlmonarchie – Einzelne Rechte der Staatsgewalt – Geschichte des Begnadigungsrechts – Verantwortlichkeit der Staatsgewalt
b) Die Regierungsgewalt . . . . . 221
Behördenorganisation – Einteilung der Ministerien – Die Beamtenschaft
c) Die gesetzgebende Gewalt . . . . . 224
Funktion der Stände – Ständisches und Repräsentativsystem – Kammersystem – Zwei Kammern – Organisation der Kammern – Wahlen – Wahlgrundsätze – Diäten – Initiativrecht – Opposition – Öffentlichkeit der Verhandlungen – Öffentliche Meinung – Pressefreiheit
2. Die Souveränität gegen außen . . . . . 234
Vom Krieg – Kriegsursachen – Der Stand der Tapferkeit
B. Äußeres Staatsrecht oder Völkerrecht . . . . . 237
Intervention – Traktate – Bundesstaaten – Austrägalinstanzen – Gesandte – Kriegsvölkerrecht – Übergang zur Weltgeschichte
C. Die Weltgeschichte . . . . . 242
Verschiedene Ansichten über Geschichte – Perfektibilität des Menschengeschlechts – Weltgeschichtliche und biographische Völker – Goldenes und ehernes Zeitalter – Perioden der Geschichte
1. Die orientalische Welt . . . . . 246
a) Hinterasien . . . . . 247
b) Mittelasien . . . . . 249
c) Vorderasien . . . . . 249
2. Die griechische Welt . . . . . 250

3. Die römische Welt . . . . . 252
4. Das Christentum . . . . . 253
a) Der Kampf zwischen Kirche und Staat . . . . . 255
b) Restauration und Reformation . . . . . 257
Absolutismus
c) Französische Revolution . . . . . 259

## 2. Teil: Universalrechtsgeschichte

261

### 1. Kapitel: Das orientalische Recht

1. Abschnitt: Begriff des orientalischen Rechts . . . . . 262
Montesquieu und Anquetil-Duperron – Einheit von Recht und Religion – Stufen der Rechtsentwicklung
2. Abschnitt: Chinesisches Recht . . . . . 265
I. Quellen . . . . . 265
II. Der Charakter des chinesischen Rechts und Staates . . . . . 265
Der Kaiser – Die Administration – Die obersten Gerichtshöfe – Gleichheit und Despotismus
III. Die bürgerliche Gesellschaft . . . . . 269
Der Stand der Ackerbauer – Kontrolle über Zeitungen und Beamte – Handel und Gewerbe
IV. Die Familie . . . . . 271
1. Ehe . . . . . 271
Ehehindernisse – Polygamie – Ehescheidung
2. Väterliche Gewalt . . . . . 273
Trauer – Verwandtschaft
3. Erbrecht . . . . . 274
V. Moralität . . . . . 275
VI. Kriminalrecht und Zivilrecht . . . . . 275
3. Abschnitt: Indisches Recht . . . . . 277
I. Quellen . . . . . 277
II. Allgemeiner Charakter des Rechts und des Staates . . . . . 278
Unterschiede der Kasten – Staatsrecht
III. Bürgerliche Gesellschaft . . . . . 281
IV. Die Familie . . . . . 281
1. Ehe . . . . . 282
2. Väterliche Gewalt . . . . . 283
3. Verwandtschaft . . . . . 284

4. Erbrecht . . . . . 284
V. Moralität . . . . . 285
VI. Privat- und Kriminalrecht . . . . . 286
Gerichtsverfahren – Einzelne Regeln
4. Abschnitt: Das persische Recht . . . . . 288
I. Quellen . . . . . 288
II. Allgemeine Natur der Religion und des Rechts . . . . . 288
Kasten
III. Bürgerliche Gesellschaft . . . . . 291
IV. Die Familie . . . . . 291
1. Ehe . . . . . 291
2. Väterliche Gewalt . . . . . 292
3. Erbrecht . . . . . 293
V. Moralität . . . . . 293
VI. Kriminal- und Zivilrecht . . . . . 293
5. Abschnitt: Ägyptisches Recht . . . . . 293
I. Quellen . . . . . 293
II. Der Staat und das Recht . . . . . 294
Die Kasten – Das Königtum
III. Die Familie . . . . . 296
1. Ehe . . . . . 296
2. Väterliche Gewalt . . . . . 297
IV. Moralität . . . . . 297
V. Kriminalrecht . . . . . 297
VI. Zivilrecht . . . . . 298
6. Abschnitt: Das mosaische Recht . . . . . 299
I. Quellen . . . . . 299
II. Das Recht und der Staat . . . . . 299
Theokratie – Auserwähltes Volk – Organisation des Staates
III. Die bürgerliche Gesellschaft . . . . . 302
IV. Die Familie . . . . . 302
1. Ehe . . . . . 302
Leviratsehe – Eheverbote – Scheidung
2. Väterliche Gewalt . . . . . 304
3. Erbrecht . . . . . 304
V. Moralität . . . . . 305
VI. Kriminalrecht . . . . . 306
VII. Privatrecht . . . . . 307

7. Abschnitt: Das moslemitische Recht . . . . . 309
I. Quellen . . . . . 309
II. Der Staat und das Recht . . . . . 310
Die vier Stützen des Reichs – Der Diwan
III. Die bürgerliche Gesellschaft . . . . . 312
IV. Die Familie . . . . . 313
1. Ehe . . . . . 313
Stellung der Frau
2. Väterliche Gewalt . . . . . 314
3. Erbrecht . . . . . 314
V. Das Kriminalrecht . . . . . 315
VI. Das Zivilrecht . . . . . 316
Rückblick auf das orientalische Recht

## 2. Kapitel: Griechisches Recht

I. Quellen . . . . . 317
II. Allgemeine Einleitung . . . . . 317
Trennung von Recht und Religion – Staatsrechtlicher Charakter des Rechts – Redner – Mangelnde Binnendifferenzierung
III. Das Staatsrecht Athens . . . . . 321
Staatsorganisation vor Solon – Staatsorganisation nach Solon – Exekutive Gewalt – Die Volksversammlung – Der Areopag
IV. Die bürgerliche Gesellschaft . . . . . 325
Korporationen – Die Bürger – Die Sklaven
V. Die Familie . . . . . 327
1. Die Ehe . . . . . 327
Mitgift – Ehescheidung – Ehehindernisse
2. Die väterliche Gewalt . . . . . 330
3. Das Erbrecht . . . . . 331
Intestaterbfolge – Testament
VI. Das Zivil- und Kriminalrecht . . . . . 332
Tötungsdelikte – Andere Delikte – Privatklagen

## 3. Kapitel: Das römische Recht

I. Allgemeiner Charakter . . . . . 336
Verstandesdenken – Dualismus – Perioden der römischen Geschichte – Perioden des römischen Rechts
II. Der Zustand des ganzen Rechts und Staats . . . . . 339

III. Die Familie . . . . . 340
1. Die Ehe . . . . . 341
2. Die väterliche Gewalt . . . . . 341
3. Die Verwandtschaft . . . . . 342
4. Die Vormundschaft . . . . . 342
5. Das Erbrecht . . . . . 343
IV. Moralität . . . . . 344
V. Zivil- und Kriminalrecht . . . . . 344
1. Sachenrecht . . . . . 344
2. Obligationenrecht . . . . . 344
3. Kriminalrecht . . . . . 345

## 4. Kapitel: Das Recht des Mittelalters

I. Einleitung . . . . . 346
Das Recht der Kirche – Das Recht der germanischen Völker – Das Feudalrecht – Romanische Staaten – Germanische Länder – Slawische Völker
II. Staatsrecht des Mittelalters . . . . . 355
1. Deutschland . . . . . 356
2. England . . . . . 357
3. Dänemark . . . . . 358
4. Schweden . . . . . 358
5. Spanien . . . . . 359
6. Portugal . . . . . 359
7. Italien . . . . . 360
8. Frankreich . . . . . 360
9. Die slawischen Völker . . . . . 361
III. Die Familie des Mittelalters . . . . . 362
1. Die Ehe . . . . . 362
2. Die väterliche Gewalt . . . . . 364
3. Das Erbrecht . . . . . 365
4. Das Kriminal- und Zivilrecht . . . . . 365

## 5. Kapitel: Die neuere Zeit

I. Der Staat . . . . . 368
II. Die Familie . . . . . 370
III. Privatrecht und Kriminalrecht . . . . . 370
Die neueren Kodifikationen

3. Teil:
Praktisches Recht oder Wissenschaft der Gesetzgebung
373

Ideen der Gesetzgebung

Fußnoten . . . . . 377

Editionsbericht . . . . . 399

I. Benutzte Quellen . . . . . 399
II. Editionsprinzipien . . . . . 401
III. Verhältnis zu anderen Editionen . . . . . 406

Namensregister . . . . . 411